

L00175 Eduard Michael Kafka
an Arthur Schnitzler, 11. 2. 1893

,Herrn
D^R. ARTHUR SCHNITZLER
WIEN
I. Grillparzerstraße 7.

5 ,Gruss aus Auerbach's Keller, Leipzig.

,11/II 93.

Ständige Adrefse: "bis gegen Ende des Monats" Berlin, Wienerhof
Marienstraße 20.

Lieber Schnitzler,

10 Senden Sie, bitte unverzüglich 1 Ex. des »ANATOL« an J. SIMON (PRAG) RAFFA
PARKstraße 9 er will Neumann dafür interessiren. Herr SIMON ift der Schwager
von Joh. STRAUSS. – Herr JARNO vom RESIDENZtheater in BERLIN lässt Ihnen sagen,
er werde Ihre »Frage an das Schickfal« u. »Abschiedssouper« heuer im SOMER in
^ISCHL spielen. Warum fenden Sie Nichts an das »MAGAZIN« in Berlin? LEH-
15 MANN u. Neumann-Hofer interessiren sich fehr für Sie.

Gruß

Kafka

- ↗ Versand durch Eduard Michael Kafka am 12. 2. 1893 in Leipzig
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [13. 2. 1893 – 17. 2. 1893?] in Wien
- ♀ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3604.
Bildpostkarte, 574 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Versand: 1) Stempel: »Leipzig, 12. 2. 93, 5–6V«. 2) Stempel: »Wien 1/1 1, 13 2 93, 10–
11½V.«.

QUELLE: Eduard Michael Kafka an Arthur Schnitzler, 11. 2. 1893. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00175.html> (Stand 14. Februar 2026)